

Pressemitteilung mit Bitte um Veröffentlichung

## **Zwölf relevante Stimmen für das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes: Der neue Beirat nimmt eine aktive Rolle ein**

Im Namen der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung, deren Leitung die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) haben, hat das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes zwölf Beiratsmitglieder für die Projektlaufzeit bis Ende 2022 berufen. Als ein wichtiges impulsgebendes Organ werden sie sich aktiv für die Aufgaben des Kompetenzzentrums als bundesweite Plattform der Kultur- und Kreativwirtschaft einsetzen. Teil des Gremiums sind bedeutende Vertreter\*innen der Branche und öffentlicher Institutionen wie Olaf Zimmermann (Deutscher Kulturrat), Prof. Dr. Susanne Stürmer (Filmhochschule Babelsberg Konrad Wolf), Sophie Burkhardt (Content-Netzwerk funk von ARD und ZDF) und Dr. Konrad Schmidt-Werthern (Senatsverwaltung für Kultur und Europa Berlin). Die Unternehmerin Mona Rübsamen (Inhaberin FluxFM) wird die erste Vorsitzende. Die Stellvertretung übernimmt Dr. Ulrich Soénus (stellvertretender Hauptgeschäftsführer IHK Köln). Als Multiplikator der Branche soll der Beirat die Belange der Kultur- und Kreativwirtschaft in Politik und Wirtschaft sichtbarer machen.

Berlin, 26.11.2020  
Vergangene Woche hat die Auftaktsitzung des Beirats des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes stattgefunden. Unter Anwesenheit von Vertreter\*innen der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung wurden zwölf Personen an relevanten Schnittstellen von Bildung, Verbänden, Medien und Verwaltung als Mitglieder berufen. Bernd-Wolfgang Weismann, Leiter des Referats Kultur- und Kreativwirtschaft im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, eröffnete die Sitzung: *„Wir freuen uns, mit Ihnen zwölf wichtige Partnerinnen und Partner zur Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft gefunden zu haben. Gerade in Zeiten der Krise ist es von großer Bedeutung zusammen zu stehen.“*

Die neuen Beiratsmitglieder gehören zu den wichtigsten Expert\*innen und Impulsgeber\*innen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft und stehen dem Kompetenzzentrum ab sofort beratend und als Multiplikator\*innen zur Seite. Dabei geht es um Unterstützungsmaßnahmen für die Zielsetzung des Kompetenzzentrums als Plattform und Impulsgeber ebenso wie um die Unterstützung der Branche. *„Die aktuelle Situation zeigt uns deutlich wie wichtig es ist auf die Relevanz der Kultur- und Kreativwirtschaft hinzuweisen“*, erklärt Johannes Tomm, Projektleiter des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes. *„Die Betroffenheit der vielen Unternehmen und insbesondere der Soloselbstständigen und Kleinstunternehmer\*innen wird auch im nächsten Jahr groß sein. Deshalb braucht es hier eine große Aufmerksamkeit, um mit den richtigen Maßnahmen unterstützen zu können.“* Der Beirat hat dabei in seiner ersten Sitzung deutlich gemacht, dass er eine aktive Rolle einnehmen möchte und inhaltlich wie strategisch eine erweiterte Arbeits- und Beratungsstruktur anstrebt.

Julia Köhn, die gemeinsam mit Johannes Tomm die Projektleitung des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes verantwortet, freut sich darüber hinaus über die vielseitige Expertise, die der 12-köpfige Beirat auch für die langfristige Zusammenarbeit mitbringt: *„Mit unserem neuen Beirat haben wir die Möglichkeit das Kompetenzzentrum Kultur-*

Pressemitteilung mit Bitte um Veröffentlichung

*und Kreativwirtschaft an wesentlichen Schnittstellen von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft weiter zu verankern. Es gibt sehr viele interessante Betätigungsfelder, um branchenübergreifend neue Perspektiven für die Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln.“*

#### **Die Mitglieder des Beirats:**

- Sophie Burkhardt, *Stellvertretende Programmgeschäftsführerin, funk*
- Dr. Florian Drücke, *Vorstandsvorsitzender, Bundesverband Musikindustrie e. V.*
- Felix Falk, *Geschäftsführer, game - Verband der deutschen Gamesbranche e. V.*
- Silvia Hennig, *Gründerin und Geschäftsführerin, neuland21*
- Dr. Claudia Nicolai, *Academic Director HPI School of Design Thinking, Hasso-Plattner-Institut*
- **Mona Rübsamen**, *Mitgründerin/Inhaberin, FluxFM / Flux Music GmbH*
- Dr. Konrad Schmidt-Werthern, *Leiter Abteilung Kultur und Serviceeinheiten, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, als Vertreter des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz*
- **Dr. Ulrich Soénius**, *stellvertretender Hauptgeschäftsführer, IHK Köln und Leiter des Arbeitskreises Kultur und Kreativwirtschaft, Deutscher Industrie- und Handelskammertag*
- Christian Sommer, *Geschäftsführer, mg:gmbh – NEXT MANNHEIM*
- Prof. Dr. Susanne Stürmer, *Präsidentin, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF*
- Inga Wellmann, *Referatsleiterin Kunst und Kreativwirtschaft, Behörde für Kultur und Medien Hamburg, als Vertreterin des Arbeitskreis Kultur- und Kreativwirtschaft der Wirtschaftsministerkonferenz*
- Olaf Zimmermann, *Geschäftsführer, Deutscher Kulturrat e. V.*

#### **Weitere Informationen & Presseanfragen**

Bei Rückfragen zum Beirat können Sie sich an Wiebke Müller ([w.mueller@kreativ-bund.de](mailto:w.mueller@kreativ-bund.de)) wenden.

Weitere Informationen zum Beirat und den zwölf Mitgliedern: [www.kreativ-bund.de/beirat](http://www.kreativ-bund.de/beirat)

Weitere Informationen zum Kompetenzzentrum und Interviewanfragen: [presse@kreativ-bund.de](mailto:presse@kreativ-bund.de)